

	<p>Object: Arzneimitteldose "Ungt. Diachylon" (Bleipflastersalbe, Unguentum diachylon)</p> <p>Museum: Heimatismuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Collection: Dohnaer Apotheke</p> <p>Inventory number: III 1183.1-2</p>
--	---

Description

Die hohe zylindrische Apothekerdose aus Porzellan hat einen flach gewölbten Stülpedeckel. Sie trägt die schwarze Aufschrift auf weißem Grund "Ungt. diachylon" (Bleipflastersalbe, Unguentum diachylon).

Diachylon ist eine Paste aus Bleioxid, die zusammen mit Olivenöl und Wasser gekocht wird. Sie wird auf Leinentücher aufgetragen und wirkt bei Erwärmung wie ein Pflaster. Diachylon (aus lateinisch *diachylōn*, „[ein Medikament] bestehend aus Säften“, von *dia-* „mit einer Droge hergestellt“ oder „aus Pflanzensaft“ war ursprünglich ein Medikament, das aus den Säften mehrerer Pflanzen hergestellt wurde (daher der Name), später der Name allgemein für Blei-Pflaster (*emplastrum plumbi*) verwendet. (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Diachylon>, Abruf 22.10.2021)

Basic data

Material/Technique: Porzellan, glasiert, beschriftet
Measurements: H. 22,5 cm, Dm. max. 13,5 cm

Events

Created	When	1900-1920
	Who	
	Where	

Keywords

- Apothekengefäß
- Arzneimittelbehälter
- Pharmacy
- Tin container